



Niederschrift

über die Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kremperheide

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.12.2009
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Kremperheide, Gaststätte Heidekrug

Anwesend sind:

Herr Barnbrock, Jürgen
Herr Baumann, Sven
Herr Bose, Hans-Jochen
Herr Conrad, Helmuth
Herr Ebsen, Christian
Frau Huse, Oda
Herr Lipp, Heiko
Herr Meisiek, Michael
Herr Mölln, Hans
Frau Mölln, Elfriede
Frau Potocki, Ute
Frau Purwins, Simone
Herr Rave, Thomas
Herr Rönnau, Ernst-Willy
Herr Teichert, Thomas
Herr Worf, Oliver

Entschuldigt fehlt:

Frau Moje, Stefanie

Weiter anwesend:

Frau Hintz, Sylvia, Gleichstellungsbeauftragte

Schriftführer: Herr Babendreier, Rolf

Herr Bürgermeister Baumann eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung

Beginn: 19:30

Ende: 21:20

1. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen das Protokoll vom 08.10.2009
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über weitere Maßnahmen an Freigefälle-Bahndurchlässen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Teilerneuerung des Geh- und Radweges an der L 120 einschließlich Einrichtung von 4 Bushaltestellen
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserteilung zur erstmaligen Dateneinpflege für das Kanalkataster
7. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserteilung von Ingenieurleistungen für Reparatur- und Erneuerungsarbeiten am Emscherbecken der Kläranlage
8. Beratung und Beschlussfassung über Ingenieurleistungen für Dichtheitsprüfungen auf privaten Grundstücken und SÜVO
9. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Freizeit- und Naherholungskonzeptes für den ehemaligen Standortübungsplatz
10. Beratung und Beschlussfassung über die Neubeschaffung eines Kommunaltraktors
11. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
12. Beratung und Beschlussfassung über die Abwasserbeseitigung
 - a) Gebührenkalkulation
 - b) 11. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung
13. Bericht aus dem Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss und ggf. Beschlussfassung
14. Bericht aus dem Finanzausschuss und ggf. Beschlussfassung
15. Bericht aus dem Sozialausschuss und ggf. Beschlussfassung
16. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009
17. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2010
18. Beratung und Beschlussfassung über Ehrungen 2010
19. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

zu 1 Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen das Protokoll vom 08.10.2009

Protokoll:

Gegen das Protokoll vom 08.10.2009 werden keine Einwände erhoben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Es wird auf die Einmündungssituation der Nebenstraßen in den Bockwischer Weg hingewiesen. Durch hohe Hecken besteht eine Verkehrsgefährdung. Einige Hecken ragen in den Gehweg hinein. Herr Bürgermeister Baumann ist in diesen Angelegenheiten mit dem Ordnungsamt des Amtes Krempermarsch im Gespräch.

zu 3 Bericht des Bürgermeisters

Protokoll:

- a) Das Dorffest 2010 kann zusammen mit der Gemeinde Krempermoor am letzten Wochenende im August stattfinden. Krempermoor hat dem Vorschlag zugestimmt. Das Festzelt für Tanz mit Live-Musik wird in Krempermoor aufgebaut. Spiele und Sport für Kinder und Erwachsene können auf dem Sportplatzgelände in Kremperheide stattfinden.
- b) Der Seniorenausflug der Gemeinden ist für den 15.09.2010 vorgesehen.
- c) Das alte Feuerwehrfahrzeug wurde gestern für rd. 1.230 € verkauft.
- d) Am 27.11.2009 fand die Nachbesprechung Volkstrauertag statt. Der Ablauf im Bereich Ehrenmal soll für 2010 besser organisiert werden.
- e) Region IZ - Der Entwurf eines Flyers für den Bereich des Amtes Krempermarsch wurde den Bürgermeistern am 01.12.2009 vorgestellt. Im Kremperheide soll eine Übersichtstafel aufgestellt werden. Ich möchte am Sonnabend, dem 05.12.2009 um 11.00 Uhr, die Standortfrage klären. (Teilnehmer:
- f) Die neue Beleuchtung im Vereich Sandland und Berliner Weg wurde installiert. Das Echo der Anlieger war bisher durchweg positiv.
- g) Die Baugenehmigung für den Basketballplatz (Sandland) liegt seit dem 02.12.2009 vor.
- h) Die Wiederherstellung der Sandwege im Bereich des Spielplatzes Sandland in der ursprünglichen Breite wurde abgeschlossen.
- i) Der Zaun Regenrückhaltebecken Sandland wurde fertiggestellt und der Sandweg wurde in dem Bereich wieder in seiner gesamten Breite hergestellt.

- j) Der Weg vom Regenrückhaltebecken Sandland zur Spurbahn Bahrenfleth wird von vielen Fußgängern und Radfahrern genutzt. Die Resonanz ist durchweg positiv. Es hat sich nun herausgestellt, dass die zur Feldseite aufgestellten hohen Zaunpfähle beim Ausbaggern des Sielverbandsgrabens zu hoch sind. Sie müssen noch auf ca. 1 m Höhe gekürzt werden.
- k) Der Einbau einer Straßenbeleuchtung für den Sandweg vom Gröngal zum Schwarzen Dorn wurde mir mit der Begründung der Schulwegsicherung vorgeschlagen. Mit diesem Vorschlag wird sich der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss in seiner nächsten Sitzung beschäftigen.
- l) Am 02.12.2009 fand die Zweckverbandsversammlung ÖPNV statt. Da die Rücklagen in den letzten Jahren größtenteils verbraucht wurden, wird die Umlage ab 2010 etwas höher ausfallen.
- m) ÖPNV - Zwischen Itzehoe und Kremperheide gilt der neue Schleswig-Holstein-Tarif. Die Fahrkarten gelten dann sowohl für Bus- als auch Bahnbenutzung.
- n) Grundschule Kremperheide - Ab 01.01.2010 wird die Reinigung von der Firma BID ausgeführt. Die Reinigungsintervalle wurden für Flure und Klassenräume verkürzt, so dass dort häufiger gereinigt wird.
- o) Die Kostenabrechnung 2008 MZH Kremperheide ergibt für die Gemeinde einen Kostenanteil von 22.701,47 €.
- p) Ich möchte Herrn Mölln für die Pflege der Internetseite den Dank der Gemeinde Kremperheide aussprechen und ihm als Dankeschön einen Nistkasten überreichen. Der Gemeinde Kremperheide ist bewusst, dass die Pflege der Internetseite regelmäßig Zeit in Anspruch nimmt und immer wieder Probleme zu lösen sind.
- q) Das Schallgutachten für das Kleinspielfeld/den Bolzplatz wurde noch um das zweite Beachvolleyballfeld und die Parallelbetrachtung (Kleinspielfeld und Sportplatz) in Betrachtung und Wertung ergänzt.
- r) Sparkasse Westholstein - Zu dem angestrebten Verbandsaustritt müssen wir begründend Stellung nehmen, da der Austritt aus einem Zweckverband nach dem Landesverwaltungsgesetz nur unter besonderen Voraussetzungen möglich ist. Es werden der Beschluss der Versammlung und die Genehmigung des Innenministers benötigt.
- s) Auch 2009/2010 finden wieder Baumentfernungen entlang der Bahnlinie statt. Es muss darauf geachtet werden, dass im angrenzenden Bereich zur Bahnlinie keine zu hohen Bäume stehen.
- t) Antrag Wasserwerk Nordoe GbR auf Grundwasserentnahme - Das Beteiligungsverfahren läuft. Kremperheide soll seine Stellungnahme bis Ende Januar 2010 abgeben. Es ist eventuell erforderlich, den Entwurf einer Stellungnahme durch einen Ingenieur ausarbeiten zu lassen.
- u) Am 09.12.2009 fahren sechs Personen zur Weihnachtsfeier unserer Patenkompanie, drei aus der Gemeindevertretung, drei von der Feuerwehr.
- v) Unser Wehrführer, Achim Sprenger, hätte heute fern an unserer Abschlussitzung teilgenommen, kann dies aber leider aus beruflichen Gründen nicht. Er lässt schöne Grüße an die Gemeindevertretung ausrichten.

zu 4 **Beratung und Beschlussfassung über weitere Maßnahmen an Freigefälle-Bahndurchlässen**

Protokoll:

Bei der Untersuchung der Freigefälle-Bahndurchlässe in Kremperheide zwischen dem Bockwischer Weg und altem Bahnhofsgebäude wurde folgende Situation festgestellt:

Sandeinspülungen, Scherbenbildung, römischer Kanal mit trapezförmig aufeinandergelegten Klinkern, Material- und Querschnittsänderungen (auch Querschnittsreduzierung in Fließrichtung).

Aufgrund der erheblichen Sandeinspülungen im Kanal, deren Herkunft nicht eindeutig aus dem oberhalb befindlichen offenen Graben kommen muss, sondern möglicherweise aus der Leitungszone der Bahnquerungen herausgespült wird, besteht ein erhebliches Gefahrenpotenzial für den Schienenverkehr. Möglicherweise versackende Schienenstränge bergen erhebliche Gefahr für Leib und Leben.

Beschlussempfehlung:

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Gemeindearbeiter zu beauftragen, einmal monatlich und nach außergewöhnlichen Regenereignissen jeweils unmittelbar eine Sichtkontrolle an den Kontrollschächten unterhalb der Bahndurchlässe durchzuführen und zu dokumentieren. Diese Ergebnisse sollen dem Bürgermeister monatlich vorgelegt werden. Die optische Inspektion der Bahndurchlässe soll der Firma Werner Vollert aus Büdelsdorf auf der Grundlage des Angebots vom 30.10.2009 (Gewährleistungsuntersuchung Dorfstraße) für vorläufig brutto 2.373,75 € erteilt werden. Für die Entscheidung über die Häufigkeit der künftigen optischen Inspektionen soll das erstmalige Untersuchungsergebnis abgewartet werden.

Abstimmung: dafür einstimmig

zu 5 **Beratung und Beschlussfassung über die Teilerneuerung des Geh- und Radweges an der L 120 einschließlich Einrichtung von 4 Bushaltestellen**

Protokoll:

In der Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses am 12.11.2009 ist das Submissionsergebnis vorgestellt worden. Günstigster Bieter ist die Firma Dallmeier mit einer Wertungssumme von 264.132,66 €. Hier von sind die Kosten für die Herstellung des Kabelgrabens zur Breitbandversorgung abzuziehen (4.798,08 €), so dass sich eine vorläufige Bruttoauftragssumme in Höhe von 259.334,58 € ergibt.

Zwischenzeitlich hat sich die Auftragssumme auf 243.729,21 € vermindert, da preisgünstigere Buswartehäuschen ausgewählt wurden.

Beschlussempfehlung:

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, entsprechend des Vergabevorschlages des Ingenieurbüros Lindemann den Auftrag zur Gehwegerneuerung an der L 120 (Westseite) an die Firma Dallmeier, Bickmünde, für brutto 243.729,21 € zu beauftragen.

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, als Buswartehäuschen der Haltestellen Heideweg, Kirche gegenüber der Firma Asmussen und beim Grundstück Sievers den Typ Köln 3 in grüner Farbe, Einzelpreis 2.550 € netto, in Auftrag zu geben.

Abstimmung: dafür einstimmig

zu 6 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserteilung zur erstmaligen Dateneinpflege für das Kanalkataster

Protokoll:

Herr Mölln berichtet aus der Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss am 12.11.2009.

Beschlussempfehlung. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Ingenieurleistungen zur erstmaligen Dateneinpflege der vorhandenen Kanalstammdaten (ISYBAU-Daten) an das Ingenieurbüro IGS Steinburg für vorläufig brutto 1.140,62 € zu beauftragen.

Abstimmung: dafür einstimmig

zu 7 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserteilung von Ingenieurleistungen für Reparatur- und Erneuerungsarbeiten am Emscherbecken der Kläranlage

Protokoll:

Im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss am 26.11.2009 sind die Angebotssummen für die abgefragten Ingenieurleistungen beraten worden. Der Ausschuss sieht unmittelbaren Handlungsbedarf lediglich für die Sanierung des Emscherbeckens. Die Sanierung des Tropfkörpers sowie eine weitergehende ganzheitliche Betrachtung bzw. Betreuung des Klärwerkes soll auf spätere Sitzungen vertagt werden.

Beschlussempfehlung: Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Ingenieurbüro für Bautechnik IBB Elmsborn für die Ingenieurleistungen zur Begleitung der Sanierung des Emscherbeckens für pauschal brutto 1.270 € zu beauftragen. Der Sanierungsumfang soll lediglich das Emscherbecken umfassen, hierbei

1. Beseitigung des Wasseraustritts
2. Betonsanierung/Fliesen
3. Geländer

Abstimmung: dafür einstimmig

zu 8 Beratung und Beschlussfassung über Ingenieurleistungen für Dichtheitsprüfungen auf privaten Grundstücken und SÜVO

Protokoll:

Für die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Dichtheitsprüfung auf privaten Grundstücken und SÜVO wurden von folgenden Ingenieurbüros Angebote eingereicht:

1. Siebert und Partner, Itzehoe
2. Lindemann, Nortorf
3. Birkhahn + Nolte, Kremperheide
4. IGS Steinburg, Bahrenfleth

Folgende Arbeiten waren ausgeschrieben:

Erfassen und Aufarbeiten vorhandener Katasterunterlagen aus dem Bestand der Gemeinde

Durchführung für die Vermessungsarbeiten für die nicht katastermäßig erfassten Bereiche. Dies sind der B-Plan Mitte und B-Plan Sandland in Kremperheide sowie der B-Plan Nr. 3 Peerkoppel, Schoolland in Krempermoor.

Durchführung der Informationsveranstaltungen

Sichten, prüfen und einpflegen der vorhandenen TV-Inspektionsunterlagen in die Datenbank der Gemeinde

Durchführung der Ausschreibung für die Kanalinspektion des öffentlichen Bereiches (SÜVO) sowie des privaten Bereiches (Hausanschlussleitungen DIN 1986 - 30).

Zusammenstellen der SÜVO relevanten Unterlagen. Vorstellung der Ergebnisse für die Gemeinde und Einreichen bei der Unteren Wasserbehörde des Kreises Steinburg.

Beschlussempfehlung:

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Ingenieurbüro Siebert und Partner aus Itzehoe auf der Grundlage des Angebots vom 10.11.2009 und dem Angebot vom 24.11.2009 den Auftrag zu erteilen für folgende Ingenieurleistungen:

Dichtigkeitsnachweis für öffentliche sowie private Schmutz- und Regenwasserleitungen gemäß SÜVO und DIN 1986 - 30 einschließlich der Zusammenstellung, Bewertung und Rechnungsstellung für die privaten Grundstückseigentümer (DIN 1986 - 30). Der Auftrag soll für das Hauptangebot brutto 33.856,45 € sowie für die Zusammenstellung der Unterlagen auf Privatgrundstücken für 47,60 € je Grundstück erteilt werden.

Abstimmung: dafür einstimmig

zu 9 Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Freizeit- und Naherholungskonzeptes für den ehemaligen Standortübungsplatz

Protokoll:

Sachverhalt und Begründung

Die Gemeinden Breitenburg, Dägeling und Kremperheide, auf deren Gemeindegebiet sich der ehemalige Standortübungsplatz der Freiherr-von-Fritsch-Kaserne in Breitenburg-Nordoe erstreckt, sind seit 2005 bemüht, ein Konzept für eine sinnvolle Nachnutzung des landschaftlich wertvollen Bereiches zu erstellen. Dafür wurde, unter Beteiligung der Gemeinden, zunächst ein großer Arbeitskreis und seit Anfang 2009 ein Unterarbeitskreis (UAK) eingerichtet. Die militärische Nutzung der Fläche wurde tatsächlich Mitte 2008 aufgegeben.

Der Unterarbeitskreis hat sich zum Ziel gesetzt, auch in Verhandlungen mit dem Vertreter des Bundes als Grundstückseigentümer, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA), die näheren Einzelheiten zur Intensivierung der Freizeit- und Naherholungsnutzung festzulegen.

Für die weiteren Gespräche wäre es sinnvoll und wichtig, die zum jetzigen Zeitpunkt erarbeiteten Planungsziele im Rahmen eines schriftlichen Konzeptes festgehalten zu haben. Deshalb wurde in der letzten Sitzung des UAKs am 6.10.2009 festgelegt, dass vom Landschaftsplanungsbüro Günther & Pollok, Itzehoe, ein Angebot für die Erstellung eines Freizeit- und Naherholungskonzeptes abgegeben werden soll.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, für die Maßnahme im Rahmen der "AktivRegion" und der "Region Itzehoe" Fördermittel zu beantragen. Grundlage der Förderung in Höhe von 55 % der Nettokosten über die "AktivRegion" wäre jedoch eine Laufzeit eines Nutzungsvertrages zum Standortübungsplatz mit der BIMA von mindestens 12 Jahren. Die BIMA prüft zurzeit, ob diese Mindestlaufzeit vereinbart werden kann und somit eine Antragstellung bei der AktivRegion in Betracht kommt. Bei einer kürzeren Laufzeit oder z.B. bei Vorbehalt eines jederzeitigen Kündigungsrechtes, würde einem Förderantrag durch die AktivRegion nämlich nicht stattgegeben werden.

Sobald eine Rückmeldung der BIMA vorliegt, steht also fest, ob eine Antragstellung überhaupt sinnvoll erscheint. Eine dortige Antragstellung wurde unter Ziffer 2 der Beschlussvorschläge daher mit einer Eventualität versehen.

In jedem Fall ist es jedoch möglich, eine Maßnahmenförderung bei der "Region Itzehoe" zu beantragen. Die Regionsgemeinden haben sich in jüngster Vergangenheit für die Einrichtung eines Finanzmittelfonds zur Unterstützung von Projekten ausgesprochen. Bisher wurden noch keine Förderanträge gestellt, sodass die Förderbedingungen noch nicht konkretisiert sind (z.B. Voraussetzungen, Förderquote).

Der Antrag an die Region kann daher nur mit der Bitte um eine höchstmögliche Förderquote verbunden werden.

Die gemeinsame Beauftragung des Büros Günther & Pollok ist zu empfehlen. Das beigefügte Angebot wurde verwaltungsseitig, auch in Kooperation mit der unteren Naturschutzbehörde des Kreises, geprüft, für angemessen befunden und einvernehmlich mit dem Büro Günther & Pollok abgestimmt.

Für die Kostenverteilung wird gerechterweise vorgeschlagen, entsprechend der Verfahrensweise bei der Änderung der Flächennutzungs- und Landschaftspläne, als Berechnungsschlüssel die auf die jeweilige Gemeinde entfallende anteilige Größe des StÜPl's zugrunde zu legen. Gesamtgröße des StÜPl's: 398,9 ha. Flächenanteile: Breitenburg 93,7 ha = 23,49 %, Dägeling 188,6 ha = 47,28 %, Kremperheide 116,6 ha = 29,23 %. Auf der Basis des Angebotes vom Büro Günther & Pollok ergibt sich folgende Kostenverteilung: Gesamtkosten brutto = 11.245,50 €, Breitenburg = 2.641,57 €, Dägeling = 5.316,87 €, Kremperheide = 3.287,06 €

Entsprechende Finanzmittel wären in den Haushalt 2010 einzustellen.

Aufzuteilende Kosten, die im Zusammenhang mit den Planverfahren entstehen und keinen Bezug zu den Gemeindeflächenanteilen haben (z. B. Kopierkosten) werden zu gleichen Anteilen aufgeteilt (= je 1/3 pro Gemeinde). Die Abrechnungen wird das Amt Krempermarsch durchführen und die Kosten für Breitenburg intern mit dem Amt Breitenburg verrechnen.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Beschlussempfehlung: Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit 6 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Gemeindevertretung stimmt der anliegenden Vereinbarung zu (Anlage).
2. Die Verwaltung wird gebeten, für die Kosten zur Erstellung des Konzeptes eventuell einen entsprechenden Förderantrag bei der AktivRegion, jedenfalls aber bei der Region Itzehoe zu stellen.
3. In den Haushalt 2010 werden die erforderlichen Finanzmittel eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

dafür 13 Stimmen, dagegen keine Stimme, Stimmenthaltungen 3

zu 10 Beratung und Beschlussfassung über die Neubeschaffung eines Kommunaltraktors

Protokoll:

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss hat in seinen Sitzungen am 12.11.2009 und 26.11.2009 über die Neubeschaffung eines Kommunaltraktors beraten. Im Vorfeld sind Fahrzeuge von 3 Herstellern getestet worden. Es wurde festgestellt, dass die Firmen Meifort, Itzehoe und Baasch, Horst, die infrage kommenden Hersteller nicht anbieten. Angeboten wird ein Fahrzeug John Deere 3720. Hierbei sind keine Umbauten notwendig. Die vorhandenen Anbaugeräte sind ohne weiteren Umbau und ohne zusätzliche Adapter anschließbar.

Beschlussempfehlung: Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Firma Albert Busch aus Albersdorf den Auftrag für die Lieferung des Kommunaltraktors der Marke John Deere Typ 3720 einschließlich der gelisteten Ausstattung zum Angebotspreis von insgesamt brutto 38.875 € zu beauftragen.

Abstimmung: dafür 12 Stimmen, dagegen 4 Stimmen, Stimmenthaltungen keine.

zu 11 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe

Protokoll:

Herr Meisiek berichtet über die Beratung im Finanzausschuss am 19.11.2009. Dem Finanzausschuss hat eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 7.331,67 € für Straßenwiederherstellung Weidenweg vorgelegen. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die außerplanmäßige Ausgabe zu genehmigen.

Abstimmung: dafür einstimmig.

zu 12 Beratung und Beschlussfassung über die Abwasserbeseitigung

a) Gebührenkalkulation

b) 11. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung

Protokoll:

In der Sitzung des Finanzausschusses am 19.11.2009 ist über die Gebührenkalkulation zur Abwasserbeseitigung beraten worden. Die dort vorgelegte Kalkulation ist zwischenzeitlich überarbeitet worden, da Teilpersonalkosten korrigiert werden mussten. Die überarbeitete Gebührenkalkulation liegt den Gemeindevertretern vor. Die Veränderungen werden erläutert. Die Kalkulation ist Anlage zum Protokoll. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Neufestsetzung der Beiträge und Gebühren ab 01.01.2010 auf der Grundlage der vorliegenden Kalkulation und empfiehlt weiter den Erlass einer entsprechenden Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung. Der Entwurf der Satzung liegt der Gemeindevertretung vor. Es handelt sich um die 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Kremperheide vom 21.12.1995 (Beitrags- und Gebührensatzung). Die Satzung ist Anlage zum Protokoll.

Die Gemeindevertretung beschließt

- a) die Beitrags- und Gebührenkalkulation zur Abwasserbeseitigung und
- b) die 11. Nachtragssatzung

Abstimmung: dafür 14 Stimmen, Stimmenthaltungen 2

zu 13 Bericht aus dem Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss und ggf. Beschlussfassung

Protokoll:

Herr Mölln berichtet über Beratungen im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss am 12.11.2009:

- a) Umrüstung der Straßenlampen auf Energiesparausführungen. Hier werden in den nächsten drei Jahren jeweils 40.000 € im Haushaltsplan veranschlagt. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt, die Umrüstung in den nächsten 3 Jahren durchzuführen.

Hinweis: Im Haushaltsplan 2010 sowie im Investitionsprogramm sind die entsprechenden Mittel veranschlagt.

- b) Schredderaktion: Es ist festgestellt worden, dass sich bei der Schredderaktion in diesem Jahr nur wenige Bürger beteiligt haben. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss kommt überein, die gemeindliche Aktion im nächsten Jahr auszusetzen und statt dessen die Bürger auf die Möglichkeit, die Dienste der Firma von Brocken in Anspruch nehmen zu können, hinzuweisen.

- c) Anstelle der Aktion „Saubere Landschaft“ wird angeregt, in Absprache mit dem Jugendfeuerwehrwart, im kommenden Jahr einen Umwelttag durchzuführen und gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Aktionen durchzuführen.
- d) Der Ausschuss hat über die Einführung von Straßenreinigungsgebühren beraten. Es wurde empfohlen, es bei der bisherigen Verfahrensweise zu belassen und die Straßenreinigungskosten von der Gemeinde zu übernehmen. Die Beschlussempfehlung wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

zu 14 Bericht aus dem Finanzausschuss und ggf. Beschlussfassung

Protokoll:

Herr Meisiek berichtet über die Beratung im Finanzausschuss am 19.11.2009:

- a) Der Ausschuss empfiehlt, von einem Kaufangebot zum Ankauf des ehemaligen Bona-Marktes am Bockwischer Weg keinen Gebrauch zu machen.
- b) Es lag ein Antrag des Musikzuges der Feuerwehr Kremperheide auf Beschaffung von 2 Musikinstrumenten vor. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2009 eingeplant. Eine Beschaffung ist jedoch von einer jeweiligen Einzelentscheidung der Gemeindevertretung abhängig. Die Gesamtkosten für die Beschaffungen belaufen sich auf rd. 2.700 €. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die beiden Musikinstrumente zu beschaffen.

Abstimmung: dafür einstimmig

- c) Es lag ein Antrag der evangelischen-lutherischen St.-Johannes Kirchengemeinde vor, die bei der Gründung einer Pfadfindergruppe entstehenden Kosten für die Beschaffung von Zelten und Liederbüchern zu bezuschussen. Hierüber findet eine Aussprache unter Beteiligung von Herrn Rönnau und Frau Huse statt.

Beschlussempfehlung: Da im Jahre 2010 noch mit Zuschüssen der Sparkasse Westholstein gerechnet wird, empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung, der Kirchengemeinde aus diesem Zuschuss einen angemessenen Betrag zukommen zu lassen.

Abstimmung: dafür einstimmig

zu 15 Bericht aus dem Sozialausschuss und ggf. Beschlussfassung

Protokoll:

Herr Rönnau berichtet über die Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses am 26.10.2009:

- a) Der Ausschuss regt an, bei Ehrungen künftig zu differenzieren zwischen sportlichen Leistungen und sonstigen ehrenamtlichen Leistungen.

- b) Hinsichtlich zu ehrenden Personen, die nicht in Kremperheide ihren Wohnsitz haben wird vorgeschlagen, dass, wer in einem Zeitfenster von maximal 2 Jahren zurück in Kremperheide gewohnt hat, mit zum Kreis der zu ehrenden Personen gehört. Wer ansonsten nicht mehr in Kremperheide wohnt, wird nicht berücksichtigt.
- c) Über die Einrichtung eines Seniorenbeirates wurde beraten.
- d) Für das Jahr 2010 wurden folgende Termine festgelegt.
 - 14.02.2010 Seniorenkaffee
 - 05.05.2010 Vorbereitungen für das Dorffest
 - 30.06.2010 Gespräch Dorffest
Dorffest
Theater
- e) Es wurde über die Durchführung von Ausfahrten beraten.
- f) Es wurde über das Kleinspielfeld beraten.
- g) Es wurde über die Durchführung von Besuchen bei Ehe- und Altersjubiläen beraten.
- h) Der Zustand der Sporthalle wurde erörtert.

Herr Mölln spricht die Kindergartensituation an. Herr Rönnau berichtet über die Planungen der Kirchengemeinde. Frau Huse regt an, über die Kindergartensituation eine Beratung im Kultur-, Sport- und Sozialausschuss durchzuführen.

Frau Mölln spricht die Durchführung des Theaterabends an, die abweichend von der Beratung im Ausschuss erfolgte. Wortbeiträge: Herr Rönnau, Frau Potocki.

**zu 16 Beratung und Beschlussfassung über die
1. Nachtragshaushaltssatzung 2009**

Protokoll:

Der Gemeindevertretung liegt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 vor. Der Inhalt der Haushaltssatzung wird von Herr Meisiek erläutert.. Die Nachtragshaushaltssatzung hat folgenden Wortlaut:

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Gemeinde Kremperheide
für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermin- dert um	und damit der Gesamtbe- trag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr fest- gesetzt auf
	EURO	EURO	EURO	EURO
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	19.800,00	-	2.512.900,00	2.532.700,00
die Ausgaben	19.800,00	-	2.512.900,00	2.532.700,00
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	124.100,00	-	514.100,00	638.200,00
die Ausgaben	124.100,00	-	514.100,00	638.200,00

Kremperheide,

Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 einstimmig.

zu 17 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2010

Protokoll:

Der Gemeindevertretung liegt der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 vor. Die entscheidenden Eckdaten werden von Herrn Meisiek vorgetragen, insbesondere die aktuelle Rücklagensituation der Gemeinde. Die Haushaltssatzung 2010 hat folgenden Wortlaut:

Haushaltssatzung

der Gemeinde **Kremperheide**
für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 77 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 2.421.300,00 EUR

in der Ausgabe auf 2.421.300,00 EUR

und

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 617.800,00 EUR

in der Ausgabe auf 617.800,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf
3,23 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 260 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 v.H.
2. Gewerbesteuer 310 v.H.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, für deren Leistung die Bürgermeisterin ihre Zustimmung nach § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 €.

Kremperheide,
Ort, Datum

Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2010 einstimmig.

zu 18 Beratung und Beschlussfassung über Ehrungen 2010

Protokoll:

Die vom Kultur-, Sport- und Sozialausschuss vorgeschlagenen Ehrungen werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

zu 19 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

- a) Über die Kostenübernahme für Getränke im Rahmen der Ehrungen wird beraten. Es wird festgesetzt im Rahmen der Ehrungen lediglich nichtalkoholische Getränke auf Kosten der Gemeinde Kremperheide zu reichen. Andere Getränke sind selbst zu zahlen.
- b) Es wird angeregt, bei künftigen Jahresabschlussitzungen nicht vorher sondern im Anschluss an die Sitzung zu essen und dafür etwas früher zu beginnen.
- c) Herr Bürgermeister Baumann hält einen Rückblick auf das Jahr 2009. Er bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung bei der Arbeit, insbesondere zum Beispiel bei der Wahrnehmung von Terminen. Es wurden gute Ergebnisse erzielt. Viele Maßnahmen sind auf den Weg gebracht worden und man bedankt sich insbesondere bei Frau Helga Baumann für die intensive Mitarbeit an der Erstellung der Kremperheider Nachrichten. Herr Baumann wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Bürgermeister

Protokollführer